

Veranstaltung in Berlin: Zukunftsinvestitionen in den Kraftwerksbau

Am 10. September 2010, im unmittelbaren Vorfeld der geplanten Veröffentlichung des Energiekonzepts der Bundesregierung, veranstalten Bau- und Baustoffindustrie gemeinsam in Berlin ein Symposium zum Thema „Moderne Kraftwerke für einen wettbewerbsfähigen Investitionsstandort Deutschland“ (s. Einladungsfolder und Antwortfax). Bei der Veranstaltung werden u. a. die Ergebnisse der Studie „Kraftwerke im Investitionsstau - Wohin steuert die deutsche Energiepolitik?“ vorgestellt, die das Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln) im Auftrag von Bau- und Baustoffindustrie erstellt hat. In einer Diskussionsrunde mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik werden vor dem Hintergrund der IW-Untersuchung anschließend die Konturen von zukünftigem Baubedarf und Investitionsschwerpunkten im Bereich der Energieinfrastruktur erörtert.

Zum Hintergrund: Der Energiemix in Deutschland steht vor dem Umbruch. Über die weitere Nutzung bestehender Atomkraftwerke ist noch nicht entschieden. Parallel dazu wird der Ausbau erneuerbarer Energien weiter vorangetrieben. Gleichzeitig nähern sich in den nächsten Jahren zahlreiche fossile Kraftwerke - Braunkohle-, Steinkohle- und Erdgaskraftwerke - dem Ende ihrer Laufzeit. Aus dem Zusammenspiel von rückläufiger Nutzung der Kernenergie, zunehmendem Einsatz erneuerbarer Energien und alternder Bestände fossiler Kraftwerke ergibt sich ein wachsender Bedarf an modernen, zukunftsfähigen Kraftwerksbauten. Dessen Umrisse sollen in der IW-Kurzstudie abgeschätzt werden.